

PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida,
welche am

Mittwoch, dem 28. September 2022 um 19.30 Uhr

im Gemeindesitzungssaal Sitzendorf an der Schmida stattfand.

Anwesend sind: Vorsitzender Bgm. Martin Reiter

die geschäftsführenden Gemeinderäte:

VBgm. Hinteregger Ing. Florian	Amon Ing. Martin
Lembacher Ernst	Maurer Gerhard (ab TOP 7)
Seidl Josef	

die Gemeinderäte:

Autherith Wilhelm	Fahn Michael
Freytag Erwin	Hager Wilhelm
Liebhart Jürgen	Mann Martin
Wedorn René	Wimmer Ing. Franz
Wittmann Martin	

Schriftführer:

STEFAN Daniel

Entschuldigt:

Gf GR Endler Dagmar	gf GR Hofbauer Christian
Maurer Gerhard (bis TOP 6)	GR Rabatsch Gerald
GR Schmid Eva	GR Steiner Kurt
GR Windisch Melanie	

Nicht entschuldigt: 0

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2022.
3. Bericht der Kassaprüfung vom 13.09.2022.
4. Voranschlag 2023 für die Volksschule.
5. Voranschlag 2023 für die Allg. Sonderschule (IFZ).
6. Voranschlag 2023 für die NÖ Mittelschule.
7. Grundverkäufe und -abtretungen in Frauendorf und Niederschleinz.
8. Bauplatzverkauf in Niederschleinz.
9. Verkauf des Kellers gegenüber dem Pfarrhof in Niederschleinz.
10. Verpachtungen in Niederschleinz und Sitzendorf.
11. Löschungserklärung betreffend ein Wiederkaufsrecht in Frauendorf.
12. Auftragsvergabe für die Kontrolle der Berechnungsflächen für Wasser- und Kanalanschlussgebühren.

13. Beschluss über Erhöhung Essenstarif in Kindergarten und NM-Betreuung VS.
14. Preisanpassungen für den Eislaufplatz.
15. Kenntnissnahme des Evaluierungsberichtes zum Wiedereinstieg des Dorferneuerungsvereines Sitzendorf in die Aktivphase.
16. Subvention für die Pfarre Sitzendorf.
17. Bericht des Bürgermeisters.

Durchführung

Vor Eingang in die Tagesordnung liegt dem Gemeinderat folgender Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters vor.

Dringlichkeitsantrag

Gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 stellt der gefertigte Bürgermeister folgenden Dringlichkeitsantrag:

Die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida vom 28.09.2022 möge um folgenden Tagesordnungspunkt erweitert werden:

- Auftrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Schulcampus Sitzendorf.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Der Dringlichkeitsantrag möge nach Punkt 11 der regulären Tagesordnung behandelt werden.

Sitzendorf, am 26.09.2022

Martin Reiter e.h.
Bürgermeister

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge darüber abstimmen, den Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufzunehmen und nach Punkt 11 der regulären Tagesordnung zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und die Vertreterin der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.
- zu 2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2022:
Das Protokoll der GR-Sitzung vom 29.06.2022 ist unbeeinträchtigt geblieben und gilt daher als genehmigt.
- zu 3. Bericht über die Kassaprüfung vom 13.09.2022:
Der Bürgermeister erteilt dem Obmann Stv. des Prüfungsausschusses, GR. Michael Fahn, das Wort.
GR. Fahn bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht der Kassaprüfung vom 13.09.2022 zur Kenntnis.

zu 4. Voranschlag 2023 für die Volksschule:

Es liegt folgender Entwurf des Voranschlages 2023 für die Volksschule Sitzendorf an der Schmida vor:

Ausgaben:			2022		2023
1/211-042	Schulmöbel, Lehrmittel	€	2.000	€	2.000
1/211-341	Tilgung von Darlehen (Wohnbauförderung)	€	200	€	200
1/211-400	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	€	3.000	€	3.000
1/211-413	Essen Nachmittagsbetreuung	€	5.200	€	7.600
1/211-454	Reinigungsmaterial	€	2.000	€	2.000
1/211-456	Büromaterial	€	500	€	500
1/211-457	Gesetzblätter, Zeitschriften, Formulare	€	800	€	800
1/211-459	Sonstige Verbrauchsgüter	€	1.000	€	1.000
1/211-511	Bezüge VB Arbeiter	€	19.500	€	19.500
1/211-564	Entschädigung für Nebentätigkeit	€	300	€	300
1/211-56401	Lohnkosten NM-Betreuung	€	62.300	€	46.300
1/211-580	DGB zum Ausgleichsfonds	€	800	€	800
1/211-582	DGB zur Sozialversicherung	€	4.300	€	4.300
1/211-600	Beleuchtung	€	2.500	€	5.000
1/211-6003	Beheizung	€	12.500	€	30.000
1/211-614	Instandhaltung der Gebäude	€	2.000	€	2.000
1/211-618	Instandhaltung der Schuleinrichtung	€	2.000	€	2.000
1/211-630	Portogebühren	€	100	€	100
1/211-631	Telefon- und Onlinegebühren	€	1.000	€	1.000
1/211-650	Kreditzinsen	€	100	€	100
1/211-670	Versicherungen	€	1.500	€	1.600
1/211-700	Miet- und Pachtaufwand (Kopierer)	€	0	€	1.300
1/211-710	Öffentliche Abgaben und Steuern	€	4.800	€	4.800
1/211-724	Reisegebühren	€	200	€	200
1/211-725	Lehrer- und Schülerbücherei	€	500	€	500
1/211-728	Medienbeitrag, Software und -wartung	€	3.200	€	3.200
1/211-768	Beistellung von Unterrichtsmaterial	€	200	€	0
1/232-620	Schülerbeförderung	€	800	€	0
1/232-729	Sonstige Ausgaben (Wandertage, Schikurse)	€	200	€	300
1/516-727	Schulkinderuntersuchung	€	1.100	€	1.100
Summe der ordentlichen Ausgaben		€	134.600	€	141.500

Einnahmen:

2/211+810	Kostenersätze NM-Betreuung	€	14.300	€	17.400
2/211+81001	Kostenersätze Essen NM-Betreuung	€	5.200	€	7.600
2/211+81002	Kostenersätze Bastelbeitrag	€	400	€	500
2/211+829	Sonstige Einnahmen	€	100	€	100
2/211+82901	Lohnkostenzuschuss NM-Betreuung	€	21.300	€	15.500
Summe der ordentlichen Einnahmen		€	41.300	€	41.100

Aufteilung des Schulaufwandes der Volksschule:

Ordentliche Ausgaben	€	141.500,00
Ordentliche Einnahmen	€	<u>41.100,00</u>
Fehlbetrag	€	<u>100.400,00</u>

Die Volksschule Sitzendorf/Schmida wird im Schuljahr 2022/23 von **78 Schülern** besucht.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Voranschlages in der Höhe von € 100.400,00 wird gemäß § 46 des NÖ. Pflichtschulgesetzes durch Schulerhaltungsbeiträge bzw. Schulumlagen von **€ 1.287,00** pro Schüler abgedeckt.

Antrag des Vorstandes: Der Voranschlag 2023 für die Volksschule möge in der vorliegenden Form beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 5. Voranschlag 2023 für die Allg. Sonderschule (IFZ):

Es liegt folgender Entwurf des Voranschlages 2023 für die Allg. Sonderschule (IFZ) an der Schmida vor:

Ausgaben:			2022		2023
1/213-042	Schulmöbel, Lehrmittel	€	1.500	€	7.000
1/213-341	Tilgung von Darlehen (Wohnbauförderung)	€	200	€	200
1/213-400	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	€	3.000	€	3.000
1/213-413	Essennachmittagsbetreuung IFZ	€	0	€	2.900
1/213-454	Reinigungsmaterial	€	2.000	€	2.000
1/213-456	Büromaterial	€	500	€	800
1/213-457	Gesetzblätter, Zeitschriften, Formulare	€	500	€	500
1/213-459	Sonstige Verbrauchsgüter	€	1.000	€	1.000
1/213-511	Bezüge VB Arbeiter	€	96.800	€	115.200
1/213-564	Entschädigung für Nebentätigkeit	€	300	€	300
1/213-56401	Lohnkosten Stützkraft extern	€	12.000	€	19.100
1/213-56401	Lohnkosten NM-Betreuung	€	0	€	36.100
1/213-580	DGB zum Ausgleichsfonds	€	3.900	€	5.300
1/213-582	DGB zur Sozialversicherung	€	21.100	€	29.300
1/213-600	Beleuchtung	€	2.500	€	5.000
1/213-6003	Beheizung	€	12.500	€	30.000
1/213-614	Instandhaltung der Gebäude	€	2.000	€	2.000
1/213-618	Instandhaltung der Schuleinrichtung	€	2.000	€	2.000
1/213-630	Portogebühren	€	100	€	100
1/213-631	Telefon- und Onlinegebühren	€	900	€	1.000
1/213-650	Kreditzinsen	€	100	€	100
1/213-670	Versicherungen	€	1.500	€	1.600
1/213-700	Miet- und Pachtaufwand (Kopierer)	€	0	€	1.300
1/213-710	Öffentliche Abgaben und Steuern	€	4.800	€	4.800
1/213-724	Reisegebühren	€	300	€	300
1/213-725	Lehrer- und Schülerbücherei	€	500	€	500
1/213-728	Medienbeitrag, Software und -wartung	€	3.000	€	3.200
1/213-768	Beistellung von Unterrichtsmaterial	€	200	€	0
1/232-620	Schülerbeförderung	€	700	€	0
1/232-729	Sonstige Ausgaben (Wandertage, Schikurse)	€	200	€	300
1/516-727	Schulkinderuntersuchung	€	300	€	300
Summe der ordentlichen Ausgaben		€	174.400	€	275.200
Einnahmen:					
2/213+810	Kostenersätze NM-Betreuung IFZ	€	0	€	7.000
2/213+81001	Kostenersätze Essen NM-Betreuung IFZ	€	0	€	2.900
2/213+81002	Kostenersätze Bastelbeitrag	€	0	€	200
2/213+829	Sonstige Einnahmen	€	100	€	100
2/213+82901	Lohnkostenzuschuss NM-Betreuung IFZ	€	0	€	9.000
Summe der ordentlichen Einnahmen		€	100	€	19.200

Aufteilung des Schulaufwandes der Allg. Sonderschule (IFZ):

Ordentliche Ausgaben	€	275.200,00
Ordentliche Einnahmen	€	19.200,00
Fehlbetrag	€	256.000,00

Die Allgemeine Sonderschule (IFZ) Sitzendorf/Schmida wird im Schuljahr 2022/23 von **37 Schülern** besucht.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Voranschlags in der Höhe von € 256.000,00 wird gemäß § 46 des NÖ. Pflichtschulgesetzes durch Schulerhaltsbeiträge bzw. Schulumlagen von **€ 6.919,00** pro Schüler abgedeckt.

Antrag des Vorstandes: Der Voranschlag 2023 für die Allg. Sonderschule möge in der vorliegenden Form beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 6. **Voranschlag 2023 für die NÖ Mittelschule:**

Es liegt folgender Entwurf des Voranschlages 2023 für die NÖ Mittelschule Sitzendorf an der Schmida vor:

Ausgaben:			2022		2023
1/212-042	Schulmöbel, Lehrmittel	€	1.500	€	21.500
1/212-344	Tilgung von Darlehen (Schulbaufonds)	€	0	€	0
1/212-400	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	€	3.000	€	3.000
1/212-454	Reinigungsmaterial	€	1.500	€	1.500
1/212-456	Büromaterial	€	1.500	€	1.500
1/212-457	Gesetzblätter, Zeitschriften, Formulare	€	600	€	600
1/212-459	Sonstige Verbrauchsgüter	€	2.200	€	2.200
1/212-511	Bezüge VB Arbeiter	€	25.500	€	33.000
1/212-564	Entschädigung für Nebentätigkeit	€	800	€	800
1/212-580	DGB zum Ausgleichsfonds	€	1.000	€	1.300
1/212-582	DGB zur Sozialversicherung	€	5.600	€	7.200
1/212-600	Beleuchtung	€	2.800	€	5.000
1/212-6003	Beheizung (Fernwärme)	€	15.000	€	30.000
1/212-614	Instandhaltung der Gebäude	€	4.000	€	4.000
1/212-618	Instandhaltung der Schuleinrichtung	€	5.000	€	5.000
1/212-630	Portogebühren	€	200	€	200
1/212-631	Telefon- und Onlinegebühren	€	2.400	€	2.400
1/212-670	Versicherungen	€	2.900	€	3.000
1/212-700	Miet- und Pachtaufwand (Kopierer)	€	1.300	€	1.300
1/212-710	Öffentliche Abgaben und Steuern	€	6.600	€	6.600
1/212-724	Reisegebühren	€	100	€	100
1/212-725	Lehrer- und Schülerbücherei	€	1.300	€	1.300
1/212-728	Medienbeitrag, Software und -wartung	€	3.500	€	3.500
1/212-768	Beistellung von Unterrichtsmaterial	€	600	€	0
1/232-620	Schülerbeförderung	€	1.900	€	0
1/232-729	Sonstige Ausgaben (Wandertage, Schikurse)	€	400	€	600
1/516-727	Schulkinderuntersuchung	€	700	€	700
Summe der ordentlichen Ausgaben		€	90.600	€	136.300

Einnahmen:

2/212+810	Kostenbeiträge der Eltern	€	500	€	500
2/212+829	Sonstige Einnahmen	€	100	€	100
Summe der ordentlichen Einnahmen		€	600	€	600

Aufteilung des Schulaufwandes der NNÖMS:

Ordentliche Ausgaben	€ 136.300,00
Ordentliche Einnahmen	€ 600,00
<u>Fehlbetrag</u>	<u>€ 135.700,00</u>

Die NÖMS Sitzendorf/Schmida wird im Schuljahr 2022/23 von **44 Schülern** besucht.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Voranschlages in der Höhe von € 135.700,00 wird gemäß § 46 des NÖ. Pflichtschulgesetzes durch Schulerhaltsbeiträge bzw. Schulumlagen von **€ 3.084,00** pro Schüler abgedeckt.

Antrag des Vorstandes: Der Voranschlag 2023 für die NÖ Mittelschule möge in der vorliegenden Form beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Beim folgenden Tagesordnungspunkt erklärt sich Gf.GR. Martin Amon für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

zu 7. **Grundverkäufe und -abtretungen in Frauendorf und Niederschleinz:**

- a) Herr Martin Amon, hat bei seinem Grundstück 117 KG Frauendorf eine Grenzfeststellung durchführen lassen (DI Trappl Geometer Ziviltechniker GmbH, GZ. 32440).

Das in dieser Vermessungsurkunde mit 1 bezeichnete Trennstück im Ausmaß von 4 m² soll verkauft werden. Der Kaufpreis beträgt € 156,00.

Antrag des Vorstandes: Der Grundverkauf an Herrn Martin Amon in Frauendorf mögen beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Gf.GR. Martin Amon betritt den Sitzungssaal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

- b) In der GR-Sitzung vom 29.06.2022 wurde der Pfarrhof Niederschleinz an Frau Magdalena Mayer und Herrn Carl Götzinger verkauft.

Nun sollen gemäß Vermessungsurkunde der ARGE Vermessung GZ. 40756 zusätzlich 544 m² verkauft werden. Der Kaufpreis für 544 m² à 39,00/m² beträgt € 21.216,00.

Antrag des Vorstandes: Der Grundverkauf an Magdalena Mayer und Carl Götzinger in Niederschleinz möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Zuge dieser Vermessung (GZ 40756) soll auch an Fam. Eva und Leopold Scheuch das Trennstück 2 (25 m²) verkauft werden. Der Kaufpreis beträgt € 975,00. An Herrn Gregor Authried soll das Trennstück 1 (3 m²) verkauft werden. Der Kaufpreis beträgt € 117,00.

Das Trennstück 4 wird von Gemeinde „privat“ an das öffentliche Gut abgetreten.

Antrag des Vorstandes: Die Grundverkäufe und die Grundabtretung in Niederschleinz mögen beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beim folgenden Tagesordnungspunkt erklärt sich GR. Wilhelm Autherith für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

zu 8. **Bauplatzverkauf in Niederschleinz:**

Frau Elisabeth Autherith und Herr Bernhard Horwarth, Limberg haben mit Schreiben vom 20.09.2022 um Kauf des Bauplatzes Parz.Nr. 278, KG Niederschleinz im Ausmaß von 1.238 m² angesucht.

Der Kaufpreis beträgt bei einem m²-Preis von € 39,00 und einem Gesamtausmaß von 1.238 m² € 48.282,00.

Antrag des Vorstandes: Der Bauplatz Parz.Nr. 278 KG Niederschleinz möge an Frau Elisabeth Autherith und Herrn Bernhard Horwarth zum Gesamtpreis von € 48.282,00 verkauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GR. Wilhelm Autherith betritt den Sitzungssaal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

zu 9. **Verkauf des Kellers gegenüber dem Pfarrhof in Niederschleinz:**

In der GR-Sitzung vom 29.06.2022 wurde der Pfarrhof Niederschleinz verkauft. Der zum Pfarrhof gehörende Keller wurde von den neuen Besitzern nicht mitgekauft und es besteht auch kein Kaufinteresse.

Nunmehr liegt ein Kaufangebot eines anderen Interessenten vor:

Frau Elisabeth Wimmer, Niederschleinz bietet für den Keller des Pfarrhofes (Parz.Nr. 471 KG Niederschleinz, 8 m², Vorkeller mit kurzer Kellerröhre) € 10.000,00.

Antrag des Vorstandes: Der Keller des Pfarrhofes in Niederschleinz möge an Frau Elisabeth Wimmer zum Preis von € 10.000,00 verkauft werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 10. **Verpachtungen in Niederschleinz und Sitzendorf:**

a) **Verpachtung in Niederschleinz:**

Frau Herta Hummel, Niederschleinz 38 hat zwei Pachtgrundstücke in Niederschleinz zurückgelassen. Diese wurden zur Neuverpachtung ausgeschrieben. Die Pachtangebote lauten:

3/5 Parz.Nr. 896 KG Niederschleinz (1,0305 ha):

Georg Westermayer Niederschleinz 7a

585,00/ha

Antrag des Vorstandes: Die Verpachtung an Herrn Georg Westermayer möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Teil v. Parz.Nr. 483 KG Niederschleinz (0,2000 ha):

Franz Schmudermayer Rupperstal 29

555,00/ha

Antrag des Vorstandes: Die Verpachtung an Herrn Franz Schmudermayer möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

b) Verpachtung in Sitzendorf:

Im Vorjahr hat die Gemeinde den Acker Parz.Nr. 2852 KG Sitzendorf von Herrn Franz Krötlinger gekauft. Dieses Grundstück hatte Herr Kurt Steiner, Am Tabor 10 gepachtet und als Pferdekoppel genutzt. Nunmehr hat Herr Steiner mit Schreiben vom 19.09.2022 um Pachtung dieses Grundstückes Parz.Nr. 2852 KG Sitzendorf im Ausmaß von 0,2118 ha angesucht. Der Bürgermeister schlägt eine Jahrespacht von € 400,00/ha vor, d.s. € 84,72 pro Jahr.

Antrag des Vorstandes: Die Verpachtung an Herrn Kurt Steiner zum jährlichen Pachtpreis von € 84,72 möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 11. Löschungserklärung betreffend ein Wiederkaufsrecht in Frauendorf:

Für folgendes bebautes Grundstück soll mittels Löschungserklärung auf das Wiederkaufsrecht der Gemeinde verzichtet werden.

Verlassenschaft nach Josef Haslinger-Höbarth, Frauendorf 145,
Parz.Nr. 3710/13, EZ 678, KG Frauendorf

Da auf dem Bauplatz ordnungsgemäß ein Wohnhaus errichtet wurde und es auch als Hauptwohnsitz genutzt ist, steht einer Löschung des Wiederkaufsrechts nichts entgegen. Eine Löschungserklärung liegt vor.

Antrag des Vorstandes: Der Gemeinderat möge auf das Wiederkaufsrecht für die Liegenschaft Frauendorf 145 verzichten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters:

Am 21.09.2022 fand eine Besprechung am Gemeindeamt mit Bgm. Reiter, Vizebgm. Ing. Hinteregger, AL Eser, Schulausschussobmann Maurer, Ing. Stefan, Arch. Schwingenschlögl und Mag. Henneis statt. Hier wurden die Wünsche seitens der Gemeinde betreffen Schulcampus vorgebracht. Nun soll eine Machbarkeitsstudie betreffend Kosten und ein Plankonzept in Auftrag gegeben werden.

Gegenstand der Machbarkeitsstudie ist einerseits die Umgestaltung der bestehenden Volksschule samt Zubauten, andererseits mögliche Erweiterungen bei der NÖ Mittelschule

Es liegt folgendes Angebot (inkl. USt.) vor:

Architekt ZT Schwingenschlögl GmbH	Gmünd	€ 19.680,00
------------------------------------	-------	-------------

Antrag des Bürgermeisters: Der Auftrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Schulcampus Sitzendorf möge an Arch. Schwingenschlögl zum Preis von € 19.680,00 (inkl. USt.) vergeben werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 12. Auftragsvergabe für die Kontrolle der Berechnungsflächen für Wasser- und Kanalanschlussgebühren:

Die Aufsichtsbehörde Abt. IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung hat anlässlich der Gebarungseinschau im Herbst 2021 auf eine regelmäßig wiederkehrende Überprüfung (längstens alle 10 Jahre) der Berechnungsflächen für die Wasser- und Kanalgebühren hingewiesen. Die letzte derartige Überprüfung der Liegenschaften fand 2008-2009 statt, also vor 13 Jahren.

Im Zuge dieser Begehungen sollen die Liegenschaften auch auf Vollständigkeit der Bauverfahren überprüft werden.

Es liegen folgende Richtpreisangebote (exkl. USt.) vor:

Henninger & Partner GmbH	Langenlois	€ 42.450,00
Planen-bauen-wohnen und		
Energieausweis GmbH (Herbert Leeb)	Schöngrabern	€ 77.000,00

Antrag des Vorstandes: Der Auftrag für die Kontrolle der Berechnungsflächen für Wasser- und Kanalanschlussgebühren möge an die Fa. Henninger & Partner GmbH zum Richtpreis von € 42.450,00 exkl. MwSt. vergeben werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 13. Beschluss über Erhöhung Essenstarif in Kindergarten und NM-Betreuung VS:

Aufgrund der momentanen Preissteigerungen ist auch der „Schmidawirt“ gezwungen die Essenspreise für Kindergarten und NM-Betreuung anzuheben. Es sind folgende Erhöhungen ab 01.11.2022 geplant:

Kindergarten von	€ 3,50 auf € 4,00
NM-Betreuung von	€ 4,60 auf € 5,00

Antrag des Vorstandes: Die Essenstarife für Kindergarten und Nachmittagsbetreuung VS mögen per 01.11.2022 auf € 4,00 bzw. € 5,00 erhöht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 14. Preisanpassungen für den Eislaufplatz:

Die letzte echte Preisanpassung bei den Preisen des Eislaufplatzes erfolgte im Jahr 2017. Um der Inflation Rechnung zu tragen müssen die Preise angehoben werden. Es wurde folgender Vorschlag erarbeitet:

	Bisher	Neu
<u>Einzelkarten:</u>		
Kinder bis 6 Jahre.....	frei	frei
Kinder bis 15 Jahre	2,00	2,40
Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Senioren	2,30	2,80
Erwachsene	3,20	3,80
Familien	6,30	7,60
Familien ermäßigt für Inhaber des NÖ Familienpasses	5,80	7,00
Abendkarte (ab 17.00 Uhr)	2,00	2,40
<u>Blockkarten (10er Block):</u>		
Kinder bis 15 Jahre	15,30	18,40
Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Senioren	19,00	22,80
Erwachsene	28,00	33,60
<u>Saisonkarten:</u>		
Kinder bis 15 Jahre	36,00	43,20
Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Senioren	41,00	49,20
Erwachsene	60,00	72,00
Familien	101,00	121,20
Familien ermäßigt für Inhaber des NÖ Familienpasses	92,00	110,40
<u>Sondertarife:</u>		
Schuhverleih (von Größe 25 bis 46).....	3,80	4,60
Kantenservice	6,00	7,20

Die Preise für die Benützung im Rahmen des Turnunterrichtes werden um € 0,50 angehoben.

Antrag des Vorstandes: Die Preise für den Eislaufplatz mögen gemäß vorstehendem Vorschlag angepasst werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 15. Kenntnisnahme des Evaluierungsberichtes zum Wiedereinstieg des Dorferneuerungsvereines Sitzendorf in die Aktivphase:

Der DEV Sitzendorf möchte mit 01.01.2023 in die Aktivphase der Dorferneuerung einsteigen, da einige interessante Projekte anstehen (z.B. Umgestaltung Hauptplatz, Tauschzentrale, Belebung Kellergasse).

Zuletzt war der Verein von 2015 bis 2018 in der aktiven Phase.

Im Vorfeld wurde mit Prozessbegleiter DI Dr. Walter Lammeranner bereits ein Kurzkonzept zum Wiedereinstieg verfasst.

Nunmehr soll die Aufnahme in die Landesaktion NÖ Dorferneuerung mit 01.01.2023 beantragt werden.

Die Kosten pro Jahr für die nächsten 4 Jahre betragen € 4.625,00 pro Jahr, wovon € 3.000,00 von der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung in Form eines Gutscheines gefördert werden. Nettoaufwand € 1.625,00 pro Jahr.

Antrag des Vorstandes: Der Evaluierungsbericht des DEV Sitzendorf möge zur Kenntnis genommen und die Aufnahme in die Landesaktion NÖ Dorferneuerung per 01.01.2023 beantragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 16. **Subvention für die Pfarre Sitzendorf:**

Die Pfarre Sitzendorf plant in den Jahren 2023 und 2024 eine Sanierung des Pfarrhofes Sitzendorf. Die Kosten wurden mit ca. € 200.000,00 geschätzt. Der Pfarre wurde von der Erzdiözese Wien bereits 50% Kostenbeteiligung zugesichert.

Der Gemeinde liegt nun ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 20.000,00 vor.

Bedingungen für die Förderung:

- Vorlage einer detaillierten Kostenabrechnung nach Abschluss des Vorhabens

Antrag des Vorstandes: Die Subvention für die Pfarre Sitzendorf in der Höhe von € 20.000,00 möge beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

zu 17. **Bericht des Bürgermeisters:**

Der Gemeindevorstand hat in seinen Sitzungen vom 24.08. und 20.09.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

- Ankauf eines Geschirrspülers für die TBE.
- Auftrag zur Erstellung eines Teilungsplanes im Betriebsgebiet Sitzendorf.
- Auftrag zur geologischen Untersuchung für die Änderung des Flächenwidmungsplanes.
- Ankauf eines Erdbohrers für den Minibagger.
- Ankauf einer Temperaturüberwachung für die Kühlzelle der Leichenhalle Frauendorf.
- Auftragsvergabe für die Druckprüfung ABA und WVA Erweiterung Sitzenhart / Braunsdorf.
- Auftragsvergabe für WLAN-Verbesserung in VS, ASO & NMS.
- Gewährung von Solar- bzw. Photovoltaikförderungen der Gemeinde.
- Gewährung einer Wohnbauförderung durch die Gemeinde.
- Ankauf eines Beamers für die VS/ASO.
- Ankauf eines Elektroherdes für die Mittelschule.

Für den Bauhof sind aktuell 2 Stellen ausgeschrieben (Grünraumpflege). Die Bewerbungsfrist läuft bis 17.10.2022.

Anstelle von Fr. Alzbeta Kisser wurde Frau Stephanie Finda aus Röschitz als Betreuerin im Kindergarten für vorerst 6 Monate vom Bürgermeister angestellt.

Als Stützkraft in der ASO-Nachmittagsbetreuung wurde Frau Sabine Sokol aus Haugsdorf für vorerst 6 Monate vom Bürgermeister angestellt. Frau Dana Reiterova aus Sitzendorf die für die Stelle vorgesehen war hat auf Ihren Wunsch nach 14 Tagen die Probezeit wieder beendet.

Da Frau Eva Koller mit 01.10.2022 in die Altersteilzeit tritt wird zur Unterstützung der fehlenden Stunden Frau Shirley Raidl aus Frauendorf vom Bürgermeister für vorerst 6 Monate aufgenommen.

Der ehemalige Bauhofmitarbeiter Patrick Fend hat bei Bürgermeister Reiter vorgesprochen, er würde gerne wieder seinen Dienst am Bauhof aufnehmen. Nach Rücksprache mit den Bauhofmitarbeitern hat der Bürgermeister Herrn Fend wieder für vorerst 6 Monate angestellt.

Die Grundeinlösen an der L35 für die Errichtung des Radweges sind abgeschlossen. Baubeginn für den Radweg an der L1218 (Sitzendorf-Niederschleinz) ist der 03.10.2022. Es wird auch begleitend an der L35 mit den Bauarbeiten des Radweges begonnen. Der Qualitätsbereiter des Landes NÖ hat diese beiden Radwege bereits genehmigt und eine 70% Förderung dafür zugesagt.

Am 24.08.2022 fand mit Herrn Hofrat DI Dr. Wolfgang Dafert (NÖ STBA 1), StrM-Stv. Bernhard Mayer, sowie mit Projektleiter Christoph Burgstaller Begehungen von Nebenanlagen in Sitzendorf und Frauendorf statt. Diese sollen im Jahr 2023 Baulose für die Straßenmeisterei Ravelsbach werden.

Die Planung der Radwege für Roseldorf und Braunsdorf werden gerade von der Straßenbauabteilung 1 in Hollabrunn durchgeführt. Fertigstellung dieser Radwege ist erst für 2023/2024 geplant.

Das KEM-Schmidatal Management wird ab 01.01.2023 Herr Markus Pröglhöf von Frau DI Silvia Köllner übernehmen.

Am 03.10.2022 findet am Gemeindeamt Hohenwarth-Mühlbach eine Besprechung mit der EVN Lichtservice und der Fa. Lux (Berhard Gruber) statt. Es wird hier die Umstellung der restlichen Lichtpunkte auf LED besprochen, Einsparung Energiekosten, mögliche Förderungen.

Bei den Kapellen Sitzenhart und Pranhartsberg sowie bei der Kirche in Sitzendorf wird bereits die Beleuchtung von 22:00 bis 06:00 abgeschaltet.

Für die gemeinsame Rückhaltemaßnahme Limberg-Niederschleinz-Frauendorf wurde seitens der Abteilung WA3 nun ein Antrag an die Bundes- und Landesförderstellen um € 800.000,00 Kostenerhöhung für das Projekt gestellt. Der Großteil davon, nämlich € 550,000,00 ist für die Projekte in Frauendorf (HWS Tabormühle und Zubau zum FF-Haus) vorgesehen, der Rest für die Fa. Hengl.

Frau Hermine Kisser aus Frauendorf bietet der Gemeinde ein Grundstück entlang der Rosenbergkellergasse in Frauendorf an. Herr Bgm. sieht aber dahingehend ein

Problem, da auf diesem Grundstück eine Baumstadt ausgepflanzt ist und die Pflegemaßnahmen hier einen enormen Aufwand darstellen würden.

Ende September läuft der Maklervertrag für den Verkauf des ehemaligen Kindergartens Braunsdorf aus. Der Vertrag mit der SMK-Immo wird vorerst nicht verlängert. Durch die kürzlich durch die Landesregierung verlautbarte Kindergartenoffensive 2024 (siehe auch nächster Punkt) könnte es sein, dass die Gemeinde das Objekt selbst wieder benötigt.

Mit Schreiben von Frau LH Mikl-Leitner und LR Teschl-Hofmeister wurde der Gemeinde die Kinderbetreuung ab 2024 in NÖ mitgeteilt. Ab September 2024 soll der Kindergarten für 2-jährige Kinder geöffnet werden, kostenlose Vormittagsbetreuung für alle Kinder bis 6 Jahre, Schließtage sollen verringert werden und eine bessere Betreuung durch kleinere Gruppen und zusätzliche Fachkräfte sollen erzielt werden.

Vom Land Niederösterreich ist ein Verständigungsschreiben über Bedarfszuweisung III für Feuerwehren, Straßenbau und GW-Erhaltung in der Höhe von € 300.750,00 eingelangt.

Bei der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde die Güterwege-Erhaltung 2023 in der Höhe von € 38.000,00 beantragt.

Für das geplante Projekt Um- und Zubau FF-Haus Frauendorf soll nach Rücksprache mit der FF-Frauendorf nun um ein Finanzierungsgespräch beim Land Niederösterreich in der Höhe von € 500.000,00 angesucht werden.

Es ist gelungen, wieder eine Angelobung des Österreichischen Bundesheeres nach Sitzendorf zu bekommen. Am 28.04.2023 wird am Hauptplatz eine Angelobung der Bolfras-Kaserne in Mistelbach stattfinden.

Der Bürgermeister schließt um 20:55 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender:

Protokollschreiber:

.....

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

.....